

Mehr Nachfrage als Plätze an Gesamtschulen

Kreis 321 Anmeldungen liegen dem Schulamt vor.

Von Kai-Uwe Ruf

Der Landkreis kann mit seinen zwei Gesamtschulen die Nachfrage nicht befriedigen. Im Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2016/17 wurden mehr Schüler von ihren Eltern angemeldet, als Plätze bereitstehen.

321 Anmeldungen lagen vor, berichtete Schulamtsleiterin Gudrun Wollschläger, 290 Plätze sind vorhanden – 144 an der IGS Wallstraße und 146 an der Henriette-Breymann-Schule.

Die Gesamtschule an der Wallstraße ist dabei beliebter, als die später gegründete Henriette-Breymann-Schule. Für die Wallstraße lagen 183 Anmeldungen vor, für die zweite IGS lediglich 138.

An der Breymann-Schule können laut Gudrun Wollschläger alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden. Darüber hinaus erhielten auch noch acht Schüler eine Zusage, die keinen Platz mehr an der IGS Wallstraße erhalten hatten.

An der Wallstraße wurden Plätze erneut per Losverfahren vergeben. Das ist üblich, wenn die Zahl der Anmeldungen die Kapazität



Die IGS Wallstraße ist bei Eltern und Schülern im Kreis beliebter als die Henriette-Breymann-Gesamtschule.

Archivfoto: Hueske

der Schule überschreitet. 31 Kinder mussten abgelehnt werden, berichtete das Schulamt.

Wegen guter Prognosen für die Schülerzahlen beantragt der Landkreis für die Henriette-Breymann-Schule eine Oberstufe einzurichten.

Reden Sie mit!

Was halten Sie vom Angebot an Gesamtschulen im Landkreis?

wolffenbuetteler-zeitung.de